

Inklusion - Ich könnte "brechen".

Beitrag von „Sofie“ vom 22. Oktober 2013 17:18

Ehrlich gesagt weiß ich nicht, ob FLIXE allgemeines Rumgejammere über Inklusion weiterhilft... Inklusion kann möglicherweise funktionieren, wenn die entsprechenden Ressourcen sowie das Fachpersonal zur Verfügung stehen und wenn alle mitmachen (wollen). Ich denke auch, dass es an einigen Schulen besser klappt, als von dir, FLIXE, geschildert. Ich habe mit meiner Ausbildungsschule auch kein gutes Beispiel gesehen, muss ich allerdings einräumen. Ich wurde als Gym-Referendar alleine in I-Klassen gesetzt und durfte die I-Kinder mal so eben mitfördern. Ich würde dir, FLIXE, raten, etwas mehr Verständnis für die Regelschullehrer aufzubringen. Denn sehr vielen fehlt die Zeit, die Ausbildung und das Können (und natürlich auch oft die Motivation), um richtig zu differenzieren. Da die Schule / Schulleitung kein wirkliches Konzept hat, ist jeder Lehrer auf sich alleine gestellt. Zu differenzieren ist da bei einer vollen Stelle auch nur schwer zu bewerkstelligen. Möglicherweise haben einige Lehrer auch nicht so viel Lust, sich von einem Berufsanfänger (bist du das?) kritisieren zu lassen. Ich würde versuchen, den Lehrern zu vermitteln, dass es dir nicht darum geht, ihren Unterricht kritisch zu beurteilen (auch wenn du das insgeheim vielleicht machst), sondern dass du gerne mit ihnen zusammenarbeiten möchtest. Vielleicht reicht es, wenn dir zumindest vor der Stunde das Thema genannt wird oder du die I-Schüler ab und zu aus dem Unterricht rausnimmst (ich kann mir ehrlich gesagt gar nicht vorstellen, dass irgendein Lehrer was dagegen hat, 5 Schüler weniger in der Klassen zu haben).

Ich würde also insgesamt etwas behutsam vorgehen. Auch wenn du mit deinen Kritikpunkten am Unterricht möglicherweise Recht hast, wirkt es vielleicht auf einige (ältere?) Lehrer etwas anmaßend, wenn du ihren Unterrichtsstil kritisierst, den sie seit Jahrzehnten durchführen. Sieh es als Herausforderung. Vielleicht findest du mit der Zeit auch "Verbündete" und kannst langfristig eine Arbeitsgruppe zum Thema Inklusion ins Leben rufen.

Liebe Grüße,
Sofie